



Bezirkstag 2026 – Protokoll

Datum: 22.02.2026
Ort: Schlosswirt, Waldthurner Straße 4, 92648 Vohenstrauß
Beginn: 13:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr
Protokollantin: Susanne Schubert
Anwesend: Elli Grünewald (Vizepräsidentin BJV)
10 Vorstandsmitglieder, 15 Stimmberechtigte aus den Vereinen,
weitere Vereinsvertreter

1. Begrüßung:

Bezirksvorsitzender Bernd Koller heißt alle herzlich willkommen.

2. Genehmigung der Tagesordnung:

Änderung: Antrag von Uwe Heidbüchel wird als Punkt 21 hinzugefügt.
→ einstimmig angenommen

3. Grußworte von Elli Grünewald

4. Protokoll zum Bezirkstag 2025

Das Protokoll ist online einsehbar und wird deshalb nicht verlesen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Bezirksvorsitzenden:

Der Bericht ist auf der Homepage einsehbar, Folgendes ist hervorzuheben:

- Da während des Jahres 2025 Daniela Dussault als zweite Jugendleiterin weggefallen ist, wird aktuell eine neue weitere Jugendleitung gesucht – jeder, der einen Teil der Jugendleitungs-Aufgaben übernehmen möchte, ist willkommen.
- Die Mitgliederzahlen in der Oberpfalz sind leider gesunken; eventuell liegt dies an Sparmaßnahmen der Vereine, da Jahressichtmarken nun digital den Judoka persönlich zugewiesen werden und dies bei der nachträglichen Anschaffung von Judopässen zu doppelten Kosten führt
- Ehrungen wurden 2025 vermehrt durchgeführt, die Vereine sind auch weiterhin dazu aufgerufen, verdiente Mitglieder für ihren Einsatz regelmäßig zu ehren.

6. Berichte der Mandatsträger:

Die Berichte der Mandatsträger sind online einsehbar und werden deshalb nicht vollständig verlesen. Die Mandatsträger geben jeweils kurze Erläuterungen.

Pressewartin Susanne Schubert:

- Berichte werden weiterhin im Internet und wenn möglich der Presse veröffentlicht.

- Fotos und Informationen von den Vereinen über Veranstaltungen und Erfolge sind weiterhin jederzeit willkommen.
- Berichte werden zusätzlich als Link über den neuen Whatsapp-Channel bekanntgemacht.

Prüfungsbeauftragter Thomas Kraus:

- Einige Trainer C haben die Graduierungslizenz beantragt, sodass die meisten Vereine trainingsbegleitend graduieren können
- Blau- und Braungurt: Weiterhin werden Lehrgänge mit Graduierungsmöglichkeit veranstaltet, ansonsten jedoch sind die Trainer in den Vereinen verstärkt für die Ausbildung verantwortlich, Thomas Kraus übernimmt nur die Prüfung.
- Trainer C müssen bei den Lehrgängen verstärkt auf ihre Ausbilder- und Prüfertätigkeit vorbereitet werden, was Thomas Kraus an den BJV kommunizieren will.
- Prüfungen: Aufgrund der Digitalisierung ist keine Anmeldung beim Prüfungsbeauftragten und keine Prüfungsliste in Papierform mehr erforderlich, außer für den 8. Kyu (für diesen sollten die Codes in einer Prüfungsliste notiert werden, da sie sonst bei Erwerb eines Judopasses schwer verfügbar sind).
- Wenn Prüfer in anderen Vereinen prüfen: bestenfalls eine Prüfungsliste mit den Namen geben lassen, um die Anwesenheit überprüfen zu können.
- Prüfungsanmeldung auf Dokume: Vereine sollen erst am Prüfungstag auf „abschließen“ klicken, da ansonsten alle Prüflinge bezahlt werden müssen, auch wenn jemand kurzfristig ausfallen sollte.
- Wenn ein Mitglied aus dem Verein austritt, werden die Daten auf Dokume nach 10 Jahren automatisch gelöscht; Mitglieder sollten also vorher archiviert werden, um den Zugriff auf die Daten nicht zu verlieren.

Lehr- und Breitensportbeauftragter Karl Baumgärtner:

- Veranstaltet wurden Trainer-Training, Trainer-Fortbildung und Trainerassistenten-Lehrgang mit Jugendkampfrichter-Ausbildung.
→ Die Jugend-Kampfrichter sollen künftig Shirts bekommen.
- 2026 wird ein zweiteiliger Trainerassistenten-Lehrgang angeboten, Teilnahme ist ab 14 Jahren und 5. Kyu möglich.

Schulsportbeauftragte Andrea Hofmann:

- Jährlich wird in Eschenbach eine Schulsport-Gruppe mit ca. 20 SchülerInnen und Gürtelprüfung angeboten.
- In Kastl/Lauterhofen bietet Uwe Heidbüchel ebenfalls eine Schulsport-AG an, 16 SchülerInnen sind neu hinzugekommen, ein Teil ist auch in den Verein gewechselt.
- Anmerkung von Reiner Brinkmann: Auf Basis von Vernetzungstreffen zwischen Schule und Verein ist eine Entlohnung von 45 Euro pro Stunde für Trainings mit SchülerInnen möglich, Voraussetzung ist ein Trainer- oder Übungsleiterschein.

Kassenwartin Mandy Vogel:

- 2025 fand eine Umstellung auf eine neue Software statt, in die sich die neue Kassenwartin inzwischen erfolgreich eingearbeitet hat.
- Förderungen für Maßnahmen aus 2025 stehen teils noch aus, damit wird im Jahr dann gesamt ein Plus erzielt.
- Der RdS-/Bayernpokal hinterlässt noch einzelne offene Rechnungen, insgesamt wurde ein leichtes Plus erzielt.

- Das Bezirksjugendkonto wurde speziell für den Bezirksjugendring als Bedingung von Fördergeldern eingerichtet, die genaue Handhabung klärt Mandy Vogel mit den Zuständigen.

Kassenprüfer Detlef Schwarzelühr und Susanne Müller:

- Die Prüfung, die nun im neuen Jahr nach Abschluss des Geschäftsjahres 2025 stattgefunden hat, war dieses Mal durch die Verlegung des Bezirkstags in den Februar stressfrei möglich.
- Die zur Kasse gehörigen Dokumente waren durch das neue System praktischerweise über die BJV-Cloud einsehbar und konnten so einfach geprüft werden.
- Bei Bestellungen im Ausland sind einige Besonderheiten zu beachten (siehe Bericht der Kassenprüfer).
- Die Gegenzeichnung von Rechnungen durch Ressortleiter und Kassenwartin im Vier-Augen-Prinzip wurde in der Bezirksvorstandssitzung beschlossen.
- Berichte und Bilder zu Maßnahmen in der Oberpfalz dürfen zur Ermöglichung von Förderung nicht zu sportlastig sein.

→ Die Entlastung der Kassenwartin wird empfohlen und erfolgt einstimmig.

7. Aussprache zu den Berichten:

Aus dem Plenum gibt es keine Fragen zu den Berichten.

8. Entlastung des Bezirksvorstands:

- Es wird beschlossen, den Bezirksvorstand im Gesamten zu entlasten.
- Der Bezirksvorstand wird einstimmig entlastet.

9. Etatplanung 2026:

Die Etatplanung der Ressorts wurde präsentiert und einstimmig angenommen. Sie wird im Folgenden auf der Homepage veröffentlicht.

10. Antrag von Uwe Heidbüchel:

- Uwe Heidbüchel hat beantragt, dass fortan keine kurzfristigen Änderungen zum Jahresende in der Rangliste getätigt werden, um die Transparenz zu gewährleisten.
- Jugendleiter Johan Doossche hat Teile des Antrags bereits in die Ranglistenwertung für 2026 übernommen, so werden etwa die Zusatzpunkte für externe Turniere transparent in einer gesonderten Liste geführt und regelmäßig aktualisiert (siehe Protokoll Bezirksjugendtag – Bericht der Bezirksjugendleitung).
- Unter den Anwesenden gibt es verschiedene Meinungen über die Funktion der Rangliste und ihre Ausrichtung (Motivation aller Judoka vs. Leistungsorientierung).
- Vorschläge und Anregungen zur Rangliste nimmt die Jugendleitung während des Jahres gerne entgegen (z.B. Ehrung einer Top Five statt Top Ten, wenn in einer Altersklasse sehr wenige TeilnehmerInnen vorhanden sind), Änderungen werden beim nächsten Bezirkstag vorgestellt.

Uwe Heidbüchel zieht seinen Antrag zurück, da Teile bereits berücksichtigt wurden und weitere Änderungen 2027 folgen können.

11. Bezirkstag 2027

Der nächste Bezirkstag und Bezirksjugendtag wird am Sonntag, 21.02.2027, in Ensdorf stattfinden.

Susanne Schubert
Protokollantin